

1 Ziel der ART COLOGNE

1.1 Die ART COLOGNE ist eine Ausstellung für die Verbreitung und den Verkauf international anerkannter moderner und zeitgenössischer Kunst, an der hervorragende, überregional wirkende Galerien, deren Rang und Bedeutung internationalen Maßstäben standhalten, teilnehmen können.

1.2 Die ART COLOGNE ist dazu bestimmt:

- a) in übersichtlicher Weise ein repräsentatives und ausgewogenes Bild von der modernen und zeitgenössischen Kunst und der Leistungsfähigkeit der internationalen Galerien in diesem Bereich zu vermitteln;
- b) den Kontakt zu Sammlern und Museen zu pflegen und zu intensivieren und
- c) durch hervorragende Qualität des Ausstellungsgutes den Kreis der an der modernen und zeitgenössischen Kunst Interessierten im In- und Ausland zu erweitern und vor allem junge Menschen an die moderne und zeitgenössische Kunst heranzuführen.

1.3 Dieses Ziel der ART COLOGNE erfordert daher

- a) höchstmögliche Qualität des Ausstellungsgutes auf internationalem Niveau;
- b) Überschaubarkeit der Gesamtveranstaltung und
- c) eine Beschränkung der Zahl der Aussteller.

1.4 Die zur Erreichung des Zieles der ART COLOGNE noch vertretbare Höchstzahl der Aussteller soll 150 (ohne Sonder- und Förderprogramme) nicht übersteigen.

1.5 Begleitend zur ART COLOGNE können Sonder- und Förderprogramme durchgeführt werden.

Die vorliegenden Richtlinien zum Zulassungsverfahren finden hierauf keine Anwendung.

2 Veranstalter

Veranstalter der ART COLOGNE ist die Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland – nachfolgend Koelnmesse bzw. Veranstalter genannt.

3 Beirat der ART COLOGNE

3.1 Über die Zulassung zur ART COLOGNE entscheidet der Beirat der ART COLOGNE. Er entscheidet im Rahmen seines Beurteilungsspielraumes frei und in eigener Verantwortung. Der Beirat kann Unterausschüsse bilden, die für die Beurteilung von Teilnahmeanträgen nach Maßgabe des von dem jeweiligen Antragsteller in dem Teilnahmeantrag angegebenen Schwerpunkts der Galeriepräsentation verantwortlich sind.

3.2 Der Beirat ist beschlussfähig, wenn zumindest zwei Drittel seiner Mitglieder anwesend sind. Entscheidungen werden mit mindestens der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der betreffende Antrag als abgelehnt. Näheres kann in einer Geschäftsordnung geregelt werden.

3.3 Der Beirat entscheidet ausschließlich auf der Grundlage des kompletten schriftlichen Teilnahmeantrages sowie der ggf. von ihm angeforderten ergänzenden Unterlagen.

4 Grundvoraussetzungen für die Zulassung

An der ART COLOGNE können nur Antragsteller teilnehmen, die ausschließlich (im Galerieprogramm zumindest schwerpunktmäßig) **moderne und zeitgenössische Kunst** anbieten und deren Angebot (einschließlich des angemeldeten Programms) und Präsentationsform sowohl in den Galerieräumen wie auch auf Messen und Ausstellungen der geforderten **hervorragenden Qualität** (Ziff. 1) entsprechen.

1 The objective of ART COLOGNE

1.1 ART COLOGNE is an exhibition for the purpose of disseminating and selling internationally recognised works of modern and contemporary art, at which outstanding galleries that operate at a supra-regional level and satisfy international standards in terms of their stature and importance may participate.

1.2 ART COLOGNE is intended:

- a) to provide a clearly arranged, representative and balanced overview of modern and contemporary art and of the efficiency of international galleries operating in this field;
- b) to maintain and intensify contact with collectors and museums;
- c) to extend the circle of people who are interested in modern and contemporary art in Germany and abroad and, above all, to interest young people in modern and contemporary art, through the outstanding quality of its exhibits.

1.3 These objectives of ART COLOGNE thus require:

- a) international exhibits of the highest possible quality;
- b) a clear arrangement of the event as a whole;
- c) a limit to the number of exhibitors.

1.4 The maximum number of exhibitors compatible with the fulfilment of the objective of ART COLOGNE may not exceed 150 (without special and sponsorship programmes).

1.5 ART COLOGNE may be accompanied by special and sponsorship programmes.

These Admission Procedure Guidelines do not apply to these programmes.

2 Organizer

Organizer of ART COLOGNE is Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Cologne, Germany – hereinafter referred to as Koelnmesse or the organizer.

3 Advisory Board of ART COLOGNE

3.1 The decision concerning admission as an exhibitor to ART COLOGNE shall be made by the Advisory Board of ART COLOGNE. This Board is free to make its decisions within the scope of its judgement and on its own responsibility. The Advisory Board can form subcommittees that are responsible for evaluating applications to participate. These evaluations are based on the main focuses of the respective gallery presentations as specified in the applications.

3.2 Two-thirds of the members of the Advisory Board constitute a quorum. Decisions require a simple majority of the votes cast. In the event of a tied vote, the application in question is deemed to have been rejected. Further details can be regulated in the rules of procedure.

3.3 The Advisory Board reaches its decisions solely on the basis of the complete written application to participate and any other additional forms or materials that the Board might have asked for.

4 Basic conditions for admission

Participation in ART COLOGNE is restricted to applicants dealing exclusively (or at least mainly in their gallery's programme) **in modern and contemporary art**. Their works (including the registered programme) and the form in which these are displayed, both on the applicant's own premises and at fairs and exhibitions, must satisfy the requirements of **outstanding quality** (cf. Section 1).

4.1 Zugelassen werden nur **Galerien**, die den Nachweis der ständigen Galerietätigkeit und der dauernden Verbreitung moderner und zeitgenössischer Kunst nach Maßgabe der folgenden Voraussetzungen erbringen:

- a) Die Antragsteller müssen durch vollständiges Ausfüllen des Teilnahmeantrages nachweisen, dass sie eine **ständige Galerietätigkeit** ausüben
 – **seit mindestens Januar 2016**
 – **in eigenen Ausstellungsräumen**
 – mit **regelmäßigen Öffnungszeiten**, d.h. an fünf Tagen mindestens halbtags, mit zumindest 20 Stunden pro Woche, während der üblichen Ladenöffnungszeiten an jedem ihrer Galeriestandorte.
 b) Die Antragsteller müssen die ständige Galerietätigkeit im **Hauptberuf** ausüben.
 c) Die Galerie muss als Gewerbe angemeldet sein.
 d) Darüber hinaus müssen die Antragsteller die dauernde Propagierung moderner und zeitgenössischer Kunst belegen durch hinreichende Angaben in dem Teilnahmeantrag zur Durchführung von **mindestens vier Ausstellungen in den Räumen der Galerie, unter der sich der Antragsteller angemeldet hat**, in jedem Jahr innerhalb des gesamten unter Ziff. 4.1 a) geforderten Zeitraums. Sämtliche Ausstellungen müssen zu den regelmäßigen Öffnungszeiten **einer uneingeschränkten Öffentlichkeit** zugänglich sein.

4.2 Zugelassen werden nur solche Galerien, die durch hinreichende Angaben in dem Teilnahmeantrag den Nachweis erbringen, dass das angemeldete Programm den Erfordernissen und dem Ziel der ART COLOGNE (Ziff. 1) entspricht. Hierzu ist es erforderlich, zu jedem angemeldeten Künstler einen Lebenslauf nebst aktueller **Ausstellungsbiographie** vorzulegen, aus denen das internationale künstlerische Schaffen der angemeldeten Künstler hinreichend erkennbar ist. Die für jeden angemeldeten Künstler vorzulegende Biographie muss dabei sämtliche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Messebeteiligungen des Künstlers und alle weiteren, für die Bewertung des künstlerischen Schaffens wesentlichen Angaben enthalten.

Eine Bezugnahme auf im Rahmen früherer Anträge auf Teilnahme an der ART COLOGNE gemachter Angaben bzw. eingereichter Unterlagen ist ausgeschlossen.

Die Höchstzahl von Künstlern, die der Antragsteller anmelden darf, richtet sich nach der vom Antragsteller im Antragsformular beantragten Standgröße.

Es dürfen angemeldet werden bei einer gewünschten Standgröße
 von 40 m² max. vier Künstler
 bis 60 m² max. sechs Künstler
 bis 80 m² max. acht Künstler
 bis 100 m² max. zehn Künstler
 ab 120 m² max. 14 Künstler.

4.3 Sollte der Beirat der ART COLOGNE dies zur besseren Beurteilung des Teilnahmeantrages eines Antragstellers für geboten halten, kann er von diesem jederzeit, ggf. auch unter Fristsetzung, weitere schriftliche Unterlagen (wie z.B. Ausstellungskataloge, Provenienzen, kommentierte Werkbeispiele in Form von Fotografien o.ä.) anfordern. Legt der Antragsteller die angeforderten weiteren Unterlagen nicht bzw. nicht fristgerecht vor, berechtigt allein dieser Umstand den Beirat der ART COLOGNE zur Ablehnung des Teilnahmeantrages.

4.4 Vorzugsweise werden Galerien zugelassen, die nach Einschätzung des Beirats der ART COLOGNE für sich in Anspruch nehmen können, dass
 – sie sich am künstlerischen Diskurs der Zeit durch die Qualität der Ausstellungen, originärer Ausstellungsideen und anderer Veranstaltungen der Galerie, wie Vorträge etc. beteiligen;
 – sie das Programm der Galerie durch eigen publizierte Kataloge und Publikationen von hoher Qualität in Bezug auf deren Inhalt und Gestaltung dokumentieren;
 – sie Vermittlungsarbeit für die von ihnen vertretenen Künstler an Museen, Kunstvereine und vergleichbare Institute über den Verkauf hinaus leisten;
 – ihre Galeriearbeit selbst internationalen Maßstäben im Sinne von Ziff. 1.1 standhält, insbesondere in Folge ihrer Teilnahme an anderen international herausragenden Kunstmesen.

4.1 The right to exhibit is limited to **galleries** whose operators can furnish proof of permanent operation **and** ongoing dissemination of modern and contemporary art under the following preconditions:

- a) The applicant must prove, by completely filling in the application for participation, that he/she runs a **permanently operating gallery** – and has done so **since January 2016 at the latest**
 – **in his/her own exhibition rooms**
 – with **regular opening times**, i.e. on five days at least for half-days, amounting to at least 20 hours a week, during the normal shop opening hours at each of his/her gallery locations.
 b) The operation of the gallery must represent the applicant's **primary occupation**.
 c) The gallery must be a registered business.
 d) Furthermore, the applicant must furnish proof, in the form of sufficient information entered in the application for participation, of ongoing dissemination of modern and contemporary art. The applicant must furnish proof that he/she has presented at least four exhibitions each year in the exhibition rooms of the gallery under which name the applicant has registered his/her application for participation within the period stipulated under Section 4.1 a) above. During the regular opening times, all exhibitions must be accessible to the public without restriction.

4.2 Only such galleries will be admitted which provide proof, in the form of sufficient information in the application for participation, that the registered programme satisfies the requirements and the objective of ART COLOGNE (Section 1). To this end, it is necessary to provide a current **biography of each registered artist from which the international work of this artist is sufficiently recognizable**. The biography to be submitted for each registered artist must contain a list of all of the artist's individual and group exhibitions, art fairs in which he/she has participated, and all other important information for the assessment of his/her work.

Information and/or materials submitted in support of previous applications for participation in ART COLOGNE will not be taken into account.

The maximum number of artists an applicant is entitled to register is dependent on the size of the stand applied for on the application form.

Applicants may register for requested stand sizes of

40 m² for max. four artists

up to 60 m² for max. six artists

up to 80 m² for max. eight artists

up to 100 m² for max. ten artists

more than 120 m² for max. 14 artists.

4.3 Should the Advisory Board of ART COLOGNE decide that additional material is necessary in order to evaluate an applicant's application for participation, the Board can at any time require (by a given deadline if necessary) that the applicant submit further written materials (e.g. exhibition catalogues, provenances, annotated samples of works of art in the form of photographs or similar items). Should the applicant fail to submit the further requested materials, or fail to submit them by the date specified, this non-compliance alone will be sufficient reason for the ART COLOGNE Advisory Board to reject the application for participation.

4.4 Preference of admission will be granted to those galleries that provide evidence (judged sufficient by the Advisory Board of ART COLOGNE) that
 – they contribute to contemporary artistic discourse through the quality of their exhibitions, original exhibition ideas and other gallery events, such as lectures etc.;
 – they produce high-quality, well-designed catalogues and other publications to document their programmes;
 – they act as mediators, not only as sellers, on behalf of the artists they represent, in dealings with museums, art societies and similar institutions;
 – their gallery management conforms to international standards as defined in Section 1.1, in particular through their participation in other art fairs of international standing.

4.5 Zugelassen werden ausschließlich Werke der internationalen modernen und zeitgenössischen bildenden Kunst:

Dazu gehören:

- a) Gemälde, Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen;
- b) Originalgraphik; Auflagen dürfen 100 Exemplare nicht übersteigen;
- c) Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, Objekte und Plastiken; posthume Güsse müssen bei Bildhauerwerken als solche deklariert werden;
- d) Werke der experimentellen und avantgardistischen Gegenwartskunst sowie künstlerische Fotografie und Video. Es dürfen nur solche Werke ausgestellt werden, die von der Messe-Jury nach Ziff. 10 der RzZ besichtigt und nicht beanstandet wurden;
- e) limitierte bzw. nummerierte Multiples bis zu einer Auflage von 100 Exemplaren.

4.6 Nicht zugelassen werden:

- a) gefälschte Werke;
- b) stark restaurierte, beschädigte oder überarbeitete Werke;
- c) Graphik, die nach 1950 erschienenen Bucheditionen entnommen wurde (Vereinzelungsverbot);
- d) Arbeiten aus dem Versandkunsthandel;
- e) unlimitierte und unnummerierte Multiples;
- f) Werke der angewandten Kunst (Keramik, Glas, Schmuck, Design etc.);
- g) Ethnographica und Volkskunst;
- h) Tapiserien;
- i) eigene Werke des Antragstellers und Werke seiner lebenden Angehörigen.
- j) posthum vollendete Werke (abgesehen von Ziff. 4.5 c) der RzZ).

4.7 Nur Online-Bewerbungen werden akzeptiert. Die komplette Online-Bewerbung mit Antrag auf Teilnahme an der ART COLOGNE sowie die fällige Teilnahmeantragsgebühr müssen spätestens bis Donnerstag, 19. September 2019 bei der Koelnmesse eingegangen sein. Die Frist ist eine Ausschlussfrist, deren Beachtung und Einhaltung allein dem Antragsteller obliegt.

4.8 Die Übermittlung der Bewerbung erfolgt durch die Eingabe aller erforderlichen Daten über die Website der ART COLOGNE (www.artcologne.de) unter der Rubrik "Für Aussteller". Die gemäß den vorliegenden Richtlinien, insbesondere die gemäß Ziff. 4 erforderlichen Angaben und Unterlagen müssen unaufgefordert bis zu dem unter Ziff. 4.7 genannten Zeitpunkt komplett bei der Koelnmesse eingegangen sein.

Die komplette Online-Bewerbung muss insbesondere Folgendes enthalten:

- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Teilnahmeantrag
- Lebensläufe zu jedem der vorgeschlagenen Künstler
- max. 5 Bilder (max 72 dpi je Bild) je angemeldetem Künstler - bitte unbedingt jedes Bild mit Angabe von Künstler, Titel, Technik und Jahr des Werkes/der Ausstellung versehen.
- Liste der durch die Galerie repräsentierten Künstler
- ausgefülltes und unterzeichnetes Formular zur Zahlung der Teilnahmeantragsgebühr per Kreditkarte oder eine Bestätigung über die ausgeführte Überweisung seitens der Bank oder mittels Auszug aus einem Kontoauszug.

Eine Übermittlung der kompletten Bewerbung ist ausschließlich online möglich.

4.9 Antragsteller, die sich für einen Gemeinschaftsstand mit max. einer weiteren Galerie anmelden, müssen die in diesen Richtlinien zum Zulassungsverfahren enthaltenen Zulassungskriterien jeweils in vollem Umfang selbst erfüllen und jeweils selbst eine vollständige Online-Bewerbung einreichen. Eine Bezugnahme auf von der jeweiligen Partnergalerie gemachte Angaben bzw. eingereichte Unterlagen ist ausgeschlossen. Bewerbungen um einen Gemeinschaftsstand werden für Zwecke des Zulassungsverfahrens als Einzelbewerbungen behandelt, die jeweils einzeln angenommen oder abgelehnt werden können.

4.10 Der Beirat der ART COLOGNE entscheidet allein auf Grund der bis zu dem unter Ziff. 4.7 genannten Zeitpunkt online eingegangenen Unterlagen, insbesondere anhand der von dem Antragsteller in dem Teilnahmeantrag gemachten Angaben.

4.5 Only those works will be accepted which are examples of international modern and contemporary visual arts.

These include:

- a) paintings, watercolours, gouaches and drawings;
- b) original graphics; editions may not exceed 100 impressions;
- c) original sculptures and objects; posthumous castings must be declared as such in the case of works of sculpture;
- d) works of experimental and avant-garde contemporary art as well as artistic photography and videos. Only such works may be exhibited which are viewed by the Exhibition Jury in accordance with Section 10 of the APG and are not rejected;
- e) multiples published in limited or numbered editions (up to an edition number not exceeding 100).

4.6 Not acceptable are:

- a) forged works;
- b) considerably restored, damaged or revised works;
- c) graphics that have been taken from book editions published after 1950 (prohibition against showing these in isolation);
- d) works from the mail-order art trade;
- e) multiples not published in limited or numbered editions;
- f) works in the category of applied arts (ceramics, glass, jewellery, design etc.);
- g) ethnographica and folk art;
- h) tapestries;
- i) works created by the applicant or his/her living relatives;
- j) posthumously completed works (except for those covered by Section 4.5 c) of the APG).

4.7 Only online applications will be accepted. The complete online application has to be received with the application for participation at ART COLOGNE as well as the application fee at Koelnmesse by Thursday, 19 September 2019 at the latest. This date is a closing date. The applicant has sole responsibility for complying with this deadline.

4.8 Transmission of the application is made by submitting all necessary data via the homepage of ART COLOGNE (www.artcologne.com), column "For exhibitors". The necessary information and documentation in accordance with these guidelines, particularly those guidelines described in Section 4, must be voluntarily submitted completely to Koelnmesse by the date stated in Section 4.7 of these guidelines.

The complete online application must include in particular the following documents:

- a completely filled in and signed application,
- biographies of each of the proposed artists
- maximum of 5 images per proposed artist (max. 72 dpi per image) - it is essential that the name of the gallery, name of the artist, the title and the year of the object/exhibition is mentioned per image.
- list of the artists represented by the gallery
- a filled in and signed form for a credit card payment or a confirmation of the executed wire transfer by bank or a copy of the bank statement for the application fee payable to Koelnmesse

A submission of the complete application is only possible online.

4.9 Applicants who register for a joint stand with not more than one other gallery must individually meet all of the approval criteria contained in these guidelines and each submit a complete online application. As a result, they may not make reference to the information or documents submitted by their partner gallery. Applications for a joint stand are treated separately for the purposes of the approval process. Each application can be approved or rejected separately.

4.10 The Advisory Board of ART COLOGNE makes its decisions solely on the basis of documentation submitted online within the date stipulated in Section 4.7 of these guidelines. In its decisions, the Board will assign importance in particular to the information submitted by the applicant in the application for participation.

Der Antragsteller hat den Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen. Er trägt die Darlegungs- und Beweislast für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben. Bereits die Nichtausfüllung oder das Fehlen einer nach dem Teilnahmeantrag erforderlichen Angabe bzw. Unterlage berechtigt den Beirat der ART COLOGNE zur Ablehnung des Teilnahmeantrages. Der Beirat ist nicht verpflichtet, zusätzliche Recherchen durchzuführen; dies gilt auch für Beteiligungen des Antragstellers an früheren bzw. anderen Kunstmesen. Eine Bezugnahme auf im Rahmen früherer Anträge auf Teilnahme an der ART COLOGNE gemachter Angaben bzw. eingereicherter Unterlagen ist ausgeschlossen.

Abgesehen von der fristgerechten Überlassung weiterer Unterlagen, die der Beirat der ART COLOGNE gemäß Ziff. 4.3 angefordert hat, können nachträglich übermittelte Unterlagen sowie nachträglich übermittelte Informationen nicht mehr akzeptiert werden. Dies gilt auch für eine nachträgliche Veränderung des angemeldeten Programms (einschließlich des nachträglichen Austausches oder der Ergänzung von Künstlern) durch den Antragsteller, es sei denn, die nachträglichen Änderungen wurden vom Beirat der ART COLOGNE genehmigt.

5 Grundsätze für die Entscheidung über die Zulassung

Der Beirat der ART COLOGNE trifft die Entscheidung über die Zulassung in voller Unabhängigkeit nach folgender Maßgabe:

5.1 Vorab prüft der Beirat anhand der von dem Antragsteller gemachten Angaben und überreichten Unterlagen, ob der Antragsteller die **Grundvoraussetzungen für die Zulassung** (Ziff. 4) erfüllt. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Antrag auf Teilnahme wegen Fehlens der Teilnahmeberechtigung vorbehaltlich der in Ziff. 5.2 enthaltenen Regelung ohne weitere Prüfung abgelehnt. **Dies gilt entsprechend, wenn der Antragsteller in dem Teilnahmeantrag mehr als einen Schwerpunkt der Galerie angegeben oder mehr als die zulässige Höchstzahl von Künstlern angemeldet hat.**

5.2 Antragsteller, die die Grundvoraussetzungen für die Zulassung (Ziff. 4) nicht erfüllen und/oder mehr als einen Schwerpunkt der Galeriepräsentation und/oder mehr als die zulässige Höchstzahl von Künstlern angemeldet haben (Ziff. 4.2), können nur zugelassen werden, wenn der Beirat der ART COLOGNE ihre Teilnahme einstimmig als erhebliche Bereicherung der ART COLOGNE befürwortet.

5.3 Im Übrigen ist eine Galerie von der Teilnahme auszuschließen **a)** wenn der Antragsteller auf der **vorangegangenen ART COLOGNE** – ein anderes Programm als das von ihm angemeldete gezeigt bzw. einzelne oder mehrere andere als die von ihm angemeldeten Künstler ausgestellt hat, ohne nachweisen zu können, dass der Beirat der ART COLOGNE dieser Änderung schriftlich zugestimmt hat oder – gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen hat (z.B. durch Behinderung der Jury-Arbeit, Nichteinhaltung der Aufbauzeiten, Nichtbeachtung von Jury-Hinweisen) oder – gegen Auflagen oder Bedingungen des Beirats der ART COLOGNE bzw. des früheren ART Committee verstoßen hat oder – berechtigte Beanstandungen eines Messeverkaufs nicht reguliert hat oder – gefälschte oder zweifelhafte oder fehlerhaft bzw. unvollständig deklarierte Kunstwerke angeboten oder verkauft hat oder – nach dem Urteil der Messe-Jury die Qualität seines Ausstellungsgutes oder die Ausgestaltung seines Messestandes nicht dem internationalen Niveau und der Bedeutung der ART COLOGNE entsprochen hat (bei abschließenden Bewertungen der Messe-Jury mit der Note „4+“ oder schlechter wird dies unwiderleglich vermutet); – die Gebühren oder Standmieten nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig beglichen hat (vgl. Ziff. 7 der Teilnahmebedingungen – TB) oder – zu dem unter Ziff. 4.7 genannten Zeitpunkt andere Verbindlichkeiten des Antragstellers gegenüber der Koelnmesse, etwa aufgrund der Nichtbegleichung von Gebühren oder Standmieten anderer Messen (z.B. der Cologne Fine Art & Design, art berlin) bestanden;

b) wenn

The applicant must completely fill in the application for participation. It is the responsibility of the applicant to submit information that is correct and complete, and to furnish proof of its correctness and completeness. The Advisory Board of ART COLOGNE reserves the right to reject an application for participation submitted by any applicant who fails to completely fill in the required information or fails to submit all the materials required for the application. The Advisory Board is not obliged to conduct additional investigations. This also applies to presentations of the applicant at previous or other art fairs.

Reference to information and documents provided in the context of previous requests to participate in ART COLOGNE is excluded. With the exception of further materials that are requested by the Advisory Board of ART COLOGNE and that are allowed to be submitted by a specified date in accordance with Section 4.3, materials or information submitted after the deadline has passed will not be accepted. This also applies to any subsequent changes made by the applicant to the registered programme (including later exchange or additions of artists), unless the subsequent programme change has been approved by the Advisory Board of ART COLOGNE.

5 Principles governing selection

The Advisory Board of ART COLOGNE makes its decisions concerning selection as it sees fit, according to the following criteria:

5.1 First of all, the Advisory Board will examine, on the basis of the information and materials submitted by the applicant, whether the applicant fulfils the **basic conditions for admission** (Section 4). If this is not the case, the application for participation will be rejected on grounds of non-qualification, subject to the conditions outlined hereinafter in Section 5.2, without further consideration. **This is also the case if the application for participation includes more than one main focus for the presentation of the gallery in question or a larger number of artists than the permitted maximum.**

5.2 Applicants who do not satisfy the basic conditions for admission (Section 4) and/or register more than one focus for the gallery's presentation and/or more than the permitted maximum number of artists (Section 4.2) can only be admitted if the Advisory Board of ART COLOGNE unanimously agrees that their participation represents a substantial enrichment of ART COLOGNE.

5.3 A gallery has also to be refused admission **a)** if the applicant, at the **preceding ART COLOGNE**, – exhibited a different programme from the one he/she registered in his/her application, or – acted in contravention of the Conditions of Participation (e.g. by obstructing the work of the Jury, by not keeping to stand construction schedules, by not following the Jury's instructions), or – has contravened terms or conditions laid down by the Advisory Board of ART COLOGNE or an earlier ART Committee, or – did not act to rectify a justified complaint concerning an exhibition sale, or – sold or offered for sale forged, dubious or wrongly or incompletely declared works of art, or – in the opinion of the Jury, failed to meet the international standards expected at ART COLOGNE in terms of the quality of the works or in the design and layout of his/her exhibition stand (if the Jury members award a mark of 4+ or lower, this will be assumed absolutely) or – did not pay the fees or stand rental, did not pay them in time or did not pay them in full (cf. Section 7 of the Conditions of Participation – CP) or – has other liabilities with regard to Koelnmesse at the time mentioned in Section 4.7, in particular as a result of non-settlement of charges or stand rental fees relating to other fairs (for example, Cologne Fine Art & Design, art berlin);

b) if

– das **angemeldete Programm** des Antragstellers sich wesentlich vom Galerieprogramm des Antragstellers unterscheidet (wobei bei diesbezüglichen Zweifeln der Nachweis der Übereinstimmung zwischen Galerie- und angemeldetem Programm dem Antragsteller obliegt) oder
 – die **Qualität des angemeldeten Ausstellungsgutes bzw. der Galeriearbeit selbst**, z. B. mangels hinreichender internationaler Anerkennung, nicht dem internationalen Niveau und der Bedeutung der ART COLOGNE entspricht.

Ziff. 5.2 findet entsprechende Anwendung.

6 Auswahl unter mehreren teilnahmeberechtigten Antragstellern

6.1 Wenn mehr Antragsteller die Grundvoraussetzungen für die Zulassung (Ziff. 4) erfüllen als zugelassen werden können (Ziff. 1.3 und 1.4) und nicht aus sonstigen Gründen von der Teilnahme auszuschließen sind (Ziff. 5.3), so trifft der Beirat der ART COLOGNE anhand der von den Antragstellern gemachten Angaben und überreichten Unterlagen die erforderliche Auswahl nach den folgenden Grundsätzen:

- a)** Die Auswahl muss an den **Zielen der ART COLOGNE** (Ziff. 1) orientiert sein.
- b)** Der Beirat der ART COLOGNE muss das **Interesse des Antragstellers** auf Zulassung gegen das Gesamtinteresse unter Berücksichtigung der besonderen Ziele der ART COLOGNE (Ziff. 1) **abwägen**.
- c)** Bei der Auswahl und Abwägung ist auch dem Umstand Rechnung zu tragen, dass sowohl in der modernen und zeitgenössischen Kunst wie auch im Hinblick auf die in diesem Bereich tätigen Galerien **Unterschiede der Qualität, Leistungsfähigkeit und Bedeutung** bestehen. Das Gesamtinteresse ist grundsätzlich darauf gerichtet, der ART COLOGNE durch größtmögliche Qualität des Ausstellungsgutes und der Galerien Ansehen, Gewicht und Zuspruch zu sichern und im Verbund der internationalen Kunstmessen eine Leistungsschau hervorragender, international wirkender Galerien zu schaffen.
- d)** Der Beirat der ART COLOGNE ist gehalten, Antragstellern mit überdurchschnittlicher Qualität, Leistungsfähigkeit und Bedeutung den Vorrang zu gewähren, wobei der Beirat neben dem Galerieprogramm auch die jeweiligen Ausstellungsprogramme des Antragstellers bei der ART COLOGNE in vergangenen Jahren in die Bewertung einbeziehen kann.

6.2 Der Beirat der ART COLOGNE hat anhand der gesamten ihm vorliegenden Unterlagen aller Antragsteller nach Maßgabe der unter Ziff. 6.1 aufgeführten Grundsätze **zu berücksichtigen und abzuwägen**,

- a)** ob und inwieweit das von dem Antragsteller angemeldete Programm oder einzelne angemeldete Künstler bereits in ausreichendem Umfang, insbesondere durch eine Hauptgalerie, auf der bevorstehenden ART COLOGNE vertreten sein werden. Als Hauptgalerie gilt dabei eine Galerie, die den Nachweis der Entdeckung bzw. des Aufbaues und/oder der dauerhaften Unterstützung des Künstlers durch direkte Zusammenarbeit mit ihm erbringt.
- b)** ob und inwieweit unter Berücksichtigung der Qualität des Ausstellungsgutes, der Ausgestaltung und Präsentationsform des Messestandes sowie der Bedeutung des Antragstellers im Vergleich mit den übrigen Antragstellern ein Verzicht auf eine Teilnahme des Antragstellers an der ART COLOGNE nach Auffassung des Beirats der ART COLOGNE am ehesten vertretbar ist. Bei dieser – an Qualität und Bedeutung orientierten – Prüfung kann der Beirat auch Beurteilungen des Antragstellers durch die Messe-Jury bei vorangegangenen Beteiligungen berücksichtigen.

6.3 Der Teilnahmeantrag wird vom Beirat der ART COLOGNE in seiner Gesamtheit unter Berücksichtigung des von dem Antragsteller angegebenen Schwerpunkts der Galeriepräsentation bewertet. Der Beirat ist nicht verpflichtet, Anpassungen vorzunehmen, soweit einzelne Teile des angemeldeten Programms nicht zulassungsfähig sein oder dem angegebenen Schwerpunkt der Galeriepräsentation nicht vollständig entsprechen sollten. Der Beirat ist allerdings berechtigt, eine Zulassung unter Auflagen und Bedingungen zu erteilen sowie die Anzahl der präsentierten Künstler zu beschränken, um dem gewählten Schwerpunkt der Galeriepräsentation besser Geltung zu verschaffen, die Übersichtlichkeit der Gesamtpäsentation zu gewährleisten oder die

– the **programme registered** by the applicant diverges in important respects from his/her usual gallery programme (in which case, or in cases where clarity is lacking, the applicant shall provide proof of the congruency of the gallery programme with the programme registered by the gallery for the exhibition), or

– the **quality of the registered exhibits or of the gallery management itself** does not meet the standards of an exhibition of international stature and significance such as ART COLOGNE, for example due to insufficient international recognition.

Section 5.2 shall apply.

6 Selection procedure among qualified applicants

6.1 If more applicants satisfy the basic conditions for admission (Section 4) than can be admitted (Sections 1.3 and 1.4) and they cannot be excluded from participating for other reasons (Section 5.3), the Advisory Board of ART COLOGNE shall make the necessary **selection** on the basis of the information and registration documents submitted to it by the applicants, according to the following criteria:

- a)** The selection must be oriented to the **objectives of ART COLOGNE** (Section 1).
- b)** The Advisory Board of ART COLOGNE must **weigh the interests of the applicant** to be admitted against the general interest, taking into account the specific objectives of ART COLOGNE (Section 1).
- c)** In the selection process, the Jury must also take into account the fact that in the modern and contemporary art sectors, and with respect to galleries operating in this field, there are **differences in quality, efficiency and significance**. On principle, the general interest requires that the reputation, importance and appeal of ART COLOGNE is ensured through the optimal quality of the exhibits and the galleries, and that a showplace for outstanding international galleries is created within the spectrum of international art fairs.
- d)** The Advisory Board of ART COLOGNE is obliged to give precedence to applicants of above-average quality, efficiency and significance, whereby the Advisory Board of ART COLOGNE can also take into account, alongside the gallery's programme, the applicant's programme in previous years at ART COLOGNE.

6.2 The Advisory Board of ART COLOGNE must, on the basis of all the documentation submitted by all applicants as stated under the terms described in Section 6.1, **take into account and consider**:

- a)** whether and to what extent the programme or individual artists registered by the applicant will already be sufficiently represented, especially when by a principal dealer or representative, at the forthcoming ART COLOGNE. A principal dealer or representative is, by definition, a gallery which can provide proof of the discovery or career sponsorship and/or longstanding support of the artist as a result of close cooperation with him/her.
- b)** whether and to what extent the applicant's absence from ART COLOGNE might, in the opinion of the Advisory Board of ART COLOGNE, be easiest to justify, bearing in mind the quality of the works to be exhibited, the layout and design of the exhibition stand as well as the significance of the applicant in comparison with other applicants. In its consideration of this aspect, which involves the quality and significance of the applicant, the Advisory Board can also take into account the assessments of the applicant by the Exhibition Jury for previous events.

6.3 Each application will be assessed by the Advisory Board of ART COLOGNE in its entirety, taking into account the main focus of the gallery's presentation as specified by the applicant. The Advisory Board is not obliged to make adjustments if individual parts of the registered programme are not permissible or do not fully correspond to the specified focus of the gallery's presentation. However, the Advisory Board is entitled to make an admission dependent on certain terms and conditions, as well as restricting the number of artists to be presented, in order to more effectively generate interest in the chosen focus of the gallery presentation, to guarantee the clarity of the overall presentation or to ensure the highest possible levels of quality with regard to the works exhibited.

6.4 In order to guarantee the clarity of the overall presentation, it is necessary to restrict the number of galleries participating. The selection of applicants

höchstmögliche Qualität des Ausstellungsgutes sicherzustellen.

6.4 Um die Überschaubarkeit der Gesamtveranstaltung zu gewährleisten ist eine Beschränkung der Anzahl der teilnehmenden Galerien notwendig. Die Antragsteller unterliegen daher einem Rotationsverfahren nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

- a) Antragsteller, deren Teilnahme der Beirat der ART COLOGNE einstimmig befürwortet, bilden Gruppe 1;
- b) Antragsteller, deren Teilnahme der Beirat der ART COLOGNE nicht einstimmig, aber mehrheitlich befürwortet, bilden Gruppe 2;
- c) Antragsteller der Gruppe 2 unterliegen der Rotation, wenn sie, rückblickend vom Jahr der Antragstellung betrachtet, an drei oder mehr aufeinander folgenden Veranstaltungen der ART COLOGNE teilgenommen haben. Dabei müssen die aufeinander folgenden vergangenen Teilnahmen an der ART COLOGNE auch das Vorjahr der Antragstellung umfassen. Die Rotationsentscheidung bedarf keiner schriftlichen Begründung im Sinne von Ziff. 8.1 dieser Richtlinien.

7 Warteliste

7.1 Nach Ziff. 6.2 a) abgewiesene Antragsteller werden auf einer Warteliste geführt, die der Beirat der ART COLOGNE unter Berücksichtigung des jeweils angegebenen Schwerpunkts der Galeriepräsentation nach Maßgabe der unter Ziff. 6.1–6.2 genannten Kriterien erstellt.

7.2 Ein freiwerdender Messeplatz wird von der Koelnmesse unter Berücksichtigung der Rangfolge und der Art des fortgefallenen angemeldeten Ausstellungsgutes einem der auf der Warteliste aufgeführten Antragsteller angeboten. Lehnt dieser die Teilnahme an der ART COLOGNE ab oder äußert er sich nicht innerhalb einer bestimmten Frist, wird der freigewordene Messeplatz einem anderen Antragsteller angeboten.

8 Entscheidungsbegründung

8.1 Die Koelnmesse informiert den Antragsteller schriftlich über die Entscheidung des Beirats der ART COLOGNE, mit der der Antrag auf Teilnahme an der ART COLOGNE abgelehnt wird. Ziff. 4.3 findet ggf. entsprechende Anwendung. Die Koelnmesse kann eine schriftliche Begründung der Ablehnungsentscheidung, wobei hierfür die Angabe der die Ablehnungsentscheidung tragenden Gründe ausreichend ist, erst im Rahmen der Beantwortung eines eventuellen Widerspruchs des Antragstellers geben.

8.2 Die Auswahlentscheidung des Beirats der ART COLOGNE ist einer inhaltlichen Überprüfung entzogen, es sei denn, die Ablehnung eines Antrages beruht nachweislich auf sachfremden und willkürlichen Erwägungen. In einem solchen Fall besteht ein Anspruch auf eine erneute Prüfung und Entscheidung. Weitere Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

8.3 Der Anspruch auf erneute Prüfung muss unter Angabe von Gründen sowie ggf. unter Beifügung der von dem Beirat der ART COLOGNE gemäß Ziff. 4.3 angeforderten weiteren Unterlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang des Ablehnungsschreibens bei der Koelnmesse eingereicht werden (Widerspruch). Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Widersprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

8.4 Bleibt der Beirat der ART COLOGNE bei seiner Entscheidung, so genügt es, dies dem Antragsteller ohne Begründung schriftlich mitzuteilen. Eine Angabe der die wiederholte Ablehnungsentscheidung tragenden Gründe ist nur dann erforderlich, wenn diese nicht bereits in der Ablehnungsentscheidung nach Ziff. 8.1 enthalten waren oder der Beirat der ART COLOGNE in der Ablehnungsentscheidung nach Ziff. 8.1 die Übersendung weiterer Unterlagen gemäß Ziff. 4.3 angefordert hat. Eine weitere Überprüfung der Entscheidung findet nicht statt.

9 Haftungsausschluss

9.1 Wird der Antrag auf Teilnahme zur ART COLOGNE vom Beirat der ART COLOGNE zurückgewiesen **oder der Antragsteller auf die Rotation verwiesen**, so haftet die Koelnmesse nicht für Aufwendungen, die der Antragsteller im Hinblick auf eine mögliche Zulassung gemacht hat.

therefore shall be subject to a rotation procedure in line with the following conditions:

- a) Applicants whose participation is unanimously approved by the Advisory Board of ART COLOGNE make up Group 1.*
- b) Applicants whose participation is approved by a majority vote of the Advisory Board of ART COLOGNE, i.e. not unanimously, make up Group 2.*
- c) The selection of Group 2 applicants is subject to a rotation procedure if an applicant has participated in three or more consecutive editions of ART COLOGNE in the years immediately preceding the current application, whereby the last of the three or more consecutive editions of ART COLOGNE shall be the edition immediately preceding the edition for which the application is being made. Negative rotation decisions require no written justification, in line with Section 8.1 of these guidelines.*

7 Waiting list

7.1 Applicants rejected in accordance with Section 6.2 a will be put on a waiting list drawn up by the Advisory Board of ART COLOGNE, taking into account the presentation focuses specified by the respective galleries and based on the criteria in Sections 6.1–6.2.

7.2 An exhibition space which becomes vacant shall be offered to one of the applicants on the waiting list by Koelnmesse, with due consideration of the ranking and the type of the registered works for exhibition that have been omitted. If this offer to exhibit at ART COLOGNE is rejected or no reply is received within a specified period of time, the vacant exhibition space will be offered to another applicant.

8 Statement of grounds for decision

8.1 Koelnmesse will inform the applicant in writing of the decision of the Advisory Board of ART COLOGNE to reject his/her application for participation in ART COLOGNE. Section 4.3 will apply here if necessary. Koelnmesse can only give a reason in writing for the decision to reject the application in response to an appeal made by the applicant. In this case, it is sufficient to name the main reasons upon which the decision was based.

8.2 The selection decision made by the Advisory Board of ART COLOGNE is not subject to an examination of content unless irrelevant and arbitrary considerations have clearly led to the rejection of an application. In such a case, the applicant is entitled to claim a re-examination of the application and a reconsideration of the decision. Further claims, in particular for compensation, are excluded.

8.3 Claims for the re-examination of an application, and any further documents or materials required by the Advisory Board of ART COLOGNE in accordance with Section 4.3, must be filed with Koelnmesse within 14 days of receipt of the letter of rejection (appeal). Appeals received after the end of this period will not be considered.

8.4 Should the Advisory Board of ART COLOGNE stand by its decision, it suffices to inform the applicant of this in writing without giving any reasons. It is unnecessary to list the reasons for the current rejection unless they were not given in the rejection decision in accordance with Section 8.1 or if the Advisory Board of ART COLOGNE had required as part of its rejection decision the submission of further materials in accordance with Section 4.3. The decision will not be reviewed again.

9 Exclusion of liability

9.1 Should the application for participation in ART COLOGNE not be accepted by the Advisory Board of ART COLOGNE or should the applicant be subject to a decision based on rotation, Koelnmesse shall not be liable for any costs incurred by the applicant in anticipation of possible acceptance.

9.2 Im Falle der Zurückweisung des Antrages sind Schadensersatzansprüche des Antragstellers – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Koelnmesse, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, es sei denn, die Genannten haben vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden verursacht.

10 Messe-Jury NEU

10.1 Die Messe-Jury ist mit maximal zehn Mitgliedern besetzt.

10.2 Die Messe-Jury wählt in jedem Jahr aus ihrer Mitte ihren Vorsitzenden.

10.3 Die Messe-Jury überprüft und überwacht durch Begehungen in der Aufbauphase und im Verlaufe der ART COLOGNE

- a) die Einhaltung der Aufbauzeiten;
- b) die Echtheit, Datierung, Urheberschaft und Deklaration sowie Qualität des Ausstellungsgutes;
- c) ob die Ausgestaltung der Messestände den Gepflogenheiten und Zielen sowie dem internationalen Niveau der ART COLOGNE entspricht;
- d) ob sonstige Umstände vorliegen, die im Hinblick auf die Regelung unter Ziff. 5.3 bei einem erneuten Zulassungsbegehren im Folgejahr von Bedeutung sein können;
- e) die Einhaltung des angemeldeten und zugelassenen Programms, insbes. vor dem Hintergrund des von dem Antragsteller in dem Teilnahmeantrag angegebenen Schwerpunkts der Galeriepräsentation.

10.4 Im Hinblick auf das Ziel, der ART COLOGNE durch höchstmögliche Qualität des Ausstellungsgutes Ansehen, Gewicht und Zuspruch zu sichern, soll die Messe-Jury ein Abschlussprotokoll erstellen. In diesem wird auch festgehalten, ob und in welchem Fall nach Auffassung der Messe-Jury einzelne Aussteller unter Berücksichtigung der Qualität des Ausstellungsgutes, der Ausgestaltung und Präsentationsform ihres Messestandes und ihrer Bedeutung im Vergleich zu den übrigen Ausstellern für die folgende ART COLOGNE im Falle eines Nachfrageüberhangs am ehesten verzichtbar sind (vgl. Ziff. 6.2 b). Aussteller können das sie betreffende Abschlussprotokoll nach Terminabstimmung bei der Koelnmesse binnen 30 Tagen nach Beendigung der ART COLOGNE (vgl. Ziff. 2 TB) einsehen. **Eine weitere Überprüfung der Beurteilung der Messe-Jury findet nicht statt.** Näheres kann von einer Geschäftsordnung geregelt werden.

Die Messe-Jury beginnt ihren Rundgang am Dienstag, 21. April 2020, 11:00 Uhr.

Alle Exponate müssen zu diesem Zeitpunkt am Stand oder im Reservelager zu besichtigen sein. Kunstwerke, die am Mittwoch, 22. April 2020, geliefert werden, kommen in das Reservelager. Die Nachjurierung findet am Donnerstag, 23. April 2020 statt.

11 Verpflichtungen des Ausstellers

11.1 Der Aussteller ist zur Deklaration seiner Exponate verpflichtet, d.h., er muss an sämtlichen Werken eine kurze Beschreibung (Künstler, Titel, Jahr, Technik, Auflagenhöhe und Preis) angeben.

Die Angabe des Preises kann durch eine im Stand ausliegende Liste der Preisangaben ersetzt werden.

Bei gegossenen Skulpturen sind zudem Nummerierung und Gießßer zu deklarieren; posthume Güsse sind ausdrücklich als solche auszuweisen.

11.2 Die Standgestaltung hat den Richtlinien der Koelnmesse (s. Ziff. 12 der TB) für Aufbau und Standgestaltung zu entsprechen.

11.3 Der Aussteller ist verpflichtet, Anordnungen und Beanstandungen der Messe-Jury unverzüglich nachzukommen. Lehnt der Aussteller dies ab, kann die Zulassung widerrufen und der Stand mit sofortiger Wirkung geschlossen werden (ohne jeglichen Rechtsanspruch des Ausstellers). Äußert ein Mitglied der Messe-Jury Zweifel an der Echtheit oder dem Zustand eines Objektes, so ist der betroffene Aussteller verpflichtet, das jeweilige Objekt unverzüglich zu entfernen und bis Messeende in einen gesicherten Raum im Reservelager

9.2 In the event of rejection of the application, compensation claims by the applicant – for whatever legal reason – against Koelnmesse, its legal representatives or personnel, are excluded, except in cases where they have caused damage wilfully or through gross negligence.

10 The Exhibition Jury NEW

10.1 The Exhibition Jury shall consist of a maximum of ten members.

10.2 The Exhibition Jury shall annually select one of their number to be the chairperson.

10.3 The Exhibition Jury has the task, to be performed by personal inspection both during the setting-up period and for the duration of the fair itself, of supervising and monitoring:

- a) adherence to the construction schedules;
- b) the authenticity, dating, authorship, description and quality of the works exhibited;
- c) whether the design and layout of the exhibition stands are in accordance with the customs and objectives of ART COLOGNE and with its international standards;
- d) whether there are any other circumstances which might lead to the exclusion of the exhibitor's renewed participation in the following year under the provisions of Section 5.3;
- e) whether the programmes exhibited are in conformity with those registered by applicants and selected for admission, taking into account in particular the focus of the gallery presentation indicated by the applicant in the application for participation.

10.4 With reference to the objective of safeguarding the reputation, significance and appeal of ART COLOGNE through the highest possible quality of the works exhibited, the Exhibition Jury shall prepare a final report. This report will include details concerning whether and in which cases, in the Jury's opinion, individual exhibitors might most easily be omitted from the following edition of ART COLOGNE in the event that more applications for participation are received than ART COLOGNE can accommodate. The decisions concerning omission will take into account the quality of the works exhibited, the design and layout of the exhibitors' stands, and their significance in relation to the other exhibitors (cf. Section 6.2 b). Exhibitors may read the relevant final report within 30 days of the end of ART COLOGNE (see Section 2 of the CP), providing a time has been agreed on with Koelnmesse. **No re-examination of the Exhibition Jury's report shall take place.** Further details can be regulated by standing order.

The Exhibition Jury will begin its tour of the fair on Tuesday, 21 April 2020, at 11:00 a.m.

All exhibits must be available for viewing on the stands or in the storage room at this time. Works which are delivered on Wednesday, 22 April 2020, will be taken to the storage room. The later inspection will take place on Thursday, 23 April 2020.

11 Obligations of the exhibitor

11.1 The exhibitor is obliged to provide all of the exhibited works with a brief description (artist, title, year, technique, number of copies and price). The declaration of prices may be replaced by a price list displayed on the stand.

In the case of cast sculptures, the numbering and the name of the caster must also be declared. Posthumous casts must be expressly declared as such.

11.2 The stand designs must comply with the guidelines for erecting and designing stands that have been laid down by Koelnmesse (see Section 12 of the CP).

11.3 The exhibitor is obliged to comply with the instructions of the Exhibition Jury, and to respond to any complaints made by the Jury, without delay. Should the exhibitor refuse, the admission can be revoked and the stand can be closed with immediate effect (the Jury's decision in this matter is final). If doubts about the authenticity or condition of an exhibit are voiced by a member of the Exhibition Jury, the object must be removed immediately from the exhibition

bringen zu lassen. Die Messe-Jury kontrolliert die Einhaltung dieser Auflage. Nichtbefolgung einer Anweisung der Messe-Jury ist gleichzeitig Ausschließungsgrund für folgende Messen.

11.4 Der Aussteller ist verpflichtet, alle Werke, die er nach Eröffnung auf die ART COLOGNE bringt, vor Betreten der Hallen beim Aussteller-Service zur Nachjurierung anzumelden.

stand and held in a safe room in the storage area for the duration of the fair. Checks will be carried out by the Jury. Non-compliance with an instruction of the Exhibition Jury is also a ground for exclusion from subsequent editions of ART COLOGNE.

11.4 *The exhibitor is obliged to submit any works which he/she might bring to ART COLOGNE after it has opened for subsequent inspection at the exhibitors' service desk before he/she enters the exhibition halls.*